



4. Pfarrwanderung: Weißenbach besucht Liezen

Die 4. Pfarrwanderung – diesmal von Weißenbach nach Liezen – be- gehen wir am Sonntag, 14. September 2003, mit dem Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche.



Links:

Auch Bürgermeister Mag. Rudi Hakel war im Vorjahr bei der Pfarrwanderung nach Weißenbach dabei.

Alle Fotos: Josef Schmidt

Unten:

Wie köstlich Kartoffelsuppe – gemeinsam gegessen – schmecken kann!



Alle WeißenbacherInnen sind eingeladen, nach Liezen zu wandern oder zu fahren, auf welchen Straßen und Wegen auch immer.

Treffpunkt für die gemeinsame Fußwanderung nach Liezen: Gasthof Marcher/Weichbold; Beginn der Pfarrwanderung: 9.00 Uhr.

Weißenbacher Pfarrbewohner bringen auch ein musikalisches Geschenk nach Liezen mit; den Festgottesdienst in der Pfarrkirche wird die **Sängerrunde Weißenbach** unter der Leitung von **Thomas Kern** musikalisch gestalten.



Weißenbacher und Liezener Ministranten um den Altar vereint.

Nach dem Festgottesdienst lädt der Pfarrgemeinderat als Gastgeber zu einer Kartoffelsuppe am Kirchplatz ein, welche die Küchenmannschaft der Kaserne in Aigen für uns zubereitet

hat; sie kostet nichts. Für jene, welche eine Spende geben wollen, steht ein Körbchen bereit.

Ziel der jährlichen Pfarrwanderung

Die Kontakte und das Zusammengehörigkeitsgefühl der beiden Gemeinden der einen Pfarre Liezen sollen damit gestärkt werden.

An diesem Sonntagvormittag wird in der Kirche Weißenbach keine hl. Messe gefeiert, wohl aber am Abend um 19.00 Uhr für jene, welche aus welchen Gründen auch immer den Vormittag in der Pfarrkirche Liezen nicht mitfeiern konnten.

Organisatorische Probleme, wie z.B. die Frage, wer die Teilnehmer von Weißenbach wieder nach Hause bringt, wenn diese den Weg zu Fuß

nicht machen wollen (können), müssen privat gelöst werden.

Diese Pfarrwanderung findet bei jeder Witterung statt.

Was ich dir wünsche

Den Engel der Beharrlichkeit!

Im Juli habe ich mein 40-jähriges Priesterjubiläum gefeiert – solange bin ich im gleichen Beruf tätig.

Nun beginnt wieder ein neues Arbeitsjahr: Ein großer Teil meiner Arbeit wiederholt sich jedes Jahr: Die Feste des Kirchenjahres und die Feste des pfarrlichen Lebens sind immer dieselben.

Ist es möglich, die Begeisterung an meinen Aufgaben über so lange Zeiträume lebendig zu erhalten?

Die Menschen erwarten einen Pfarrer, der „gut drauf ist“ – wo und bei welchen Anlässen sie mit ihm zu tun haben.

Ich bringe im Folgenden einen Auszug des Artikels „Der Engel der Beharrlichkeit“ von P. Anselm Grün, den ich sehr schätze:

Beharrlichkeit hat mit „harren“ zu tun, mit warten, geduldig ausharren. Beharrlich ist der, der warten kann, der nicht gleich aufgibt.

Der beharrliche Mensch lässt sich auch durch Widerstände nicht beirren.

Er glaubt an den guten Ausgang.

Er weiß, dass sich warten lohnt.

Beharrlichkeit braucht den Glauben, dass das scheinbar Unmögliche möglich wird.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Inhaltsübersicht

Pfarrwanderung der Weißenbacher nach Liezen	nebenan
Wortgottesdienste zum Schulbeginn	Seite 5
Ökumenischer Senioren-Gottesdienst	Seite 4
Beitrag der Pfarre zum Stadtfest	Seite 5
Nachrichten von P. Paul aus Peru	Seite 5
Rückblicke:	
Musiknacht	Seite 5
Jungchar/Ministrantenlager	Seite 2
40-jähriges Priesterjubiläum des H. Pfarrers	Seite 3

Vorschau:

Bibelausstellung im Oktober	Seite 5
-----------------------------	---------

Beharrlichkeit gegen Widerstände und Launenhaftigkeit

Jesus sagt den Jüngern zweimal das Wort: „Wer aber bis zum Ende beharrt, der wird gerettet werden.“ (Mt 10,22 und 24,13)

Der standhafte Mensch lässt sich nicht so leicht umwerfen, wenn Widerstände kommen. Er steht in sich fest.
 Er lässt sich nicht von Launenhaftigkeit leiten. Der beharrliche Mensch bleibt bei seinem Tun. Er geht weiter, auch wenn er über Berge von Schwierigkeiten steigen muss.
 Er bleibt auf seiner Spur, Zeit spielt für ihn keine Rolle.
 Er kann warten. Er hat das Ziel vor Augen.
 Wer durchhält, wird gerettet, dessen Leben gelingt, wird heil und ganz, wenn es zwischendurch auch das Scheitern gibt.

Ich wünsche dir und mir den Engel der Beharrlichkeit,

- wenn du in Gefahr bist, zu leicht aufzugeben,
- wenn du vor einem Berg von Arbeit stehst und nicht weißt, womit du anfangen sollst.

Der Engel der Beharrlichkeit möge dich begleiten,

- wenn du ein Studium anfängst und dich im Chaos des Universitätsbetriebes nicht auskennst,
- wenn du eine Arbeitsstelle antrittst und nicht weißt, wie du alle verlangten Fertigkeiten erwerben sollst.

Er möge bei dir sein,

- wenn du immer wieder an deine Grenzen stößt. Gerade in unserer Zeit, da wir allzu leicht vor Widerständen kapitulieren und alles möglichst schnell erreicht werden soll, täte uns der Engel der Beharrlichkeit gut.

Lass dich nicht anstecken vom Geist des „sofort“. Lerne warten, beharren, bleiben. Dann wird deine Seele innere Festigkeit gewinnen. Und dein Leben wird gelingen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Erfolg im neuen Arbeitsjahr, von den Kindergarten- und Schulkindern angefangen bis zu den älteren Menschen den Engel der Beharrlichkeit; er macht unsere Arbeit qualitativ, berechenbar und treu.

Mit herzlichen Wünschen für Sie
Ihr Pfarrer

Josef Schmidt

»Ich wünsche dir, ...
dass du jeden Tag
jemand begegnest,
der dich stärkt,
oder etwas erlebst,
das dich staunen
lässt.«

Bildhafte Eindrücke vom Ministranten- und Jungcharlager

24 Mädchen und Buben aus unserer Pfarre verbrachten in der zweiten Ferienwoche spannungsreiche Lagertage auf der Badlechneralm bei Donnersbach. Unter dem Motto „Die Welt der Bibel – und wir!“ erkundeten wir die Gegend am Fuße der Planneralm, spürten dem Leben zur Zeit Jesu nach, überlegten uns, wie einzelne Bibelstellen weiter verlaufen könnten und setzten dieses Ende in ein Theaterspiel um. Natürlich durften auch viele Spie-



Jungcharkinder und Ministranten bei einer Bachwanderung auf der Badlechneralm

le im Wald und auf der Wiese nicht fehlen und lustige Bastelarbeiten begleiteten uns durch die Woche: Kerzen ziehen, Bauen von kleinen Booten (Arche Noah), von Windspielen, Öllampen aus Ton und Tonanhängern. Verwöhnt wurden wir in der Woche von unserer ausgezeichneten und liebenswürdigen Lagerköch Christl Stipanitz, die uns wieder



hervorragend bekocht und sogar ein riesiges Buffet gezaubert hat. Weitere Eindrücke von der Lagerwoche können Sie unter www.liezen.com/pfarre bekommen.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei den großzügigen Unterstützungen für das Lager bedanken: bei der Pfarrbevölkerung für Lebensmittelspenden, bei den Marktfahrern für die so günstige Bereitstellung von Obst und Gemüse, bei den Liezener Banken und Gewerbetreibenden für die finanzielle und materielle Unterstützung und bei den Gemeinde für die alljährliche Subvention. Dank der Mithilfe so vieler Menschen kann der Lagerbeitrag für die Kinder sehr niedrig gehalten werden.

Auf ein neues lustiges Lager freut sich PA Martin Weirer samt Lagerteam

Das neue Arbeitsjahr beginnt mit einem ökumenischen Gebet in Neuhaus

Sonntag, 7. Sept. 2003, 17.00 Uhr:
Ökum. Gebet bei der evang Kirchen-
gedenkstätte in Neuhaus/Trautenfels

Treffpunkt der Teilnehmer: bis 16.30 Uhr beim Parkplatz vor dem Schloss Trautenfels.

Der Weg zur Gedenkstätte muss zu Fuß zurückgelegt werden (20 Min.); wer gehbehindert ist, kann mit einem Pkw dorthin gebracht werden.

Dieses ökumenische Gebet findet im Freien und bei jeder Witterung statt. In den letzten Jahren kommen immer auch Mitfeiernde aus den umgebenden Pfarren, nicht nur aus dem Pfarrgebiet von Liezen.

Nach diesem Gebet zum Beginn des Arbeitsjahres treffen sich jene, welche sich die Zeit dafür nehmen, im Fischrestaurant am Fuße von Trautenfels.

Pfarrerausflug – ein interessanter Tag in fröhlicher Gemeinschaft

Sonntag, 21. September 2003

Ziel: Marienwallfahrtsort Maria Plain, Wasserspiele und Schloss Hellbrunn sowie wahlweise auch der Tiergarten Hellbrunn.

7.30 Uhr: Abfahrt vom Busstandplatz am Hauptplatz Liezen

7.40 Uhr: Zusteigen der Teilnehmer aus Weißenbach beim Gasthof Marcher/Weichbold

Fahrtkosten: € 15,- für Erwachsene
€ 10,- für Kinder

Menüpreis im Gasthof Schorn,
St. Leonhard bei Grödig: € 12,-
Kinderportion bei Wienerschnitzel: € 9,50

Ankunft in Liezen: ca. 19.00 Uhr

Alle weiteren Informationen können Sie im Juli/August-Pfarrbrief nachlesen bzw. bei Ihrer Anmeldung in der Pfarrkanzlei einholen.

Fußwallfahrt nach Frauenberg und 40. Priesterweihitag unseres H. Pfarrers

Natürlich war auch die Familie des H. Pfarrers
beim Jubiläum dabei.



Eine sehr große Schar von Menschen aus unserer und aus den umliegenden Pfarren hat unseren H. Pfarrer nach Frauenberg begleitet.



Die Weggeschichte des
Tobias aus der Bibel
lässt die WallfahrerInnen
beim Klausbauern-
und Ardninger-Kreuz
innehalten.



Eine große Ministrantenschar aus Liezen und Weissenbach gratuliert mit gelben Rosen vor der Wallfahrtskirche, ebenso die Ministranten „der ersten Stunde“ aus der Kaplanszeit unseres Pfarrers in Liezen, die Weissenbacher DI Odo Wöhry, Siegfried und Walter Duchkowitsch.



Ich bedanke mich bei den Mitgliedern des LPGR und den MitarbeiterInnen aus Liezen und Weissenbach für die Vorbereitung und Durchführung dieses Festes innerhalb und außerhalb der Kirche, bei den Vertretern des öffentlichen Lebens, bei meinen Freunden, bei allen Pfarrangehörigen, meinen Angehörigen aus der Oststeiermark, bei der Musikkapelle Weissenbach und dem Bläserquartett der Musikkapelle Liezen (welche zugleich das Bezirks-Blasmusikfest zu organisieren hatte), beim Kleinen Ensemble unter Gisi Hollinger für die „Rottenmanner-Messe“, bei den hauptamtlichen Mitarbeitern Mag. Martin Weirer, Rudolf Hofreiter und beim Geschäftsführenden Vorsitzenden des PGR, Simon Stolz: Bei ihnen liefen alle Fäden der Vorbereitung zusammen, die mich dann so überrascht haben, dass es mir noch am selben Tag die Stimme verschlagen hat. Wir haben die Wallfahrt und das Jubiläum stilvoll und ausgiebig gefeiert – jetzt wird wieder engagiert und konsequent gearbeitet.

Pfarrer Josef Schmidt



Motorradfreunde und -kollegen des H. Pfarrers haben sich zu einem PS-starken und beeindruckenden Spalier aufgestellt.

Bürgermeister, Altbürgermeister, VizebürgermeisterIn von Liezen und Weissenbach waren Weggefährten und Gratulanten.

Alfred Tippler hat das Prozessionskreuz von Liezen bis Frauenberg getragen.



Diese Seite widmet Ihnen Ihr Pfarrer Josef Schmidt für Ihre Teilnahme an der Fußwallfahrt nach Frauenberg bzw. für die Mitfeier seines 40-jährigen Priesterjubiläums in Frauenberg; sehr herzlich bedankt er sich für die vielen guten Wünsche und Aufmerksamkeiten zu diesem Anlass!

Ministranten- und Jungscharkinder liefen beim „Liezener Stadtlauf“ mit



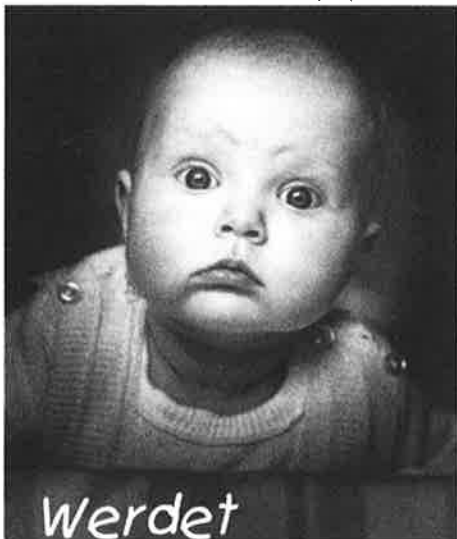
Von links nach rechts: Vasold Philip, Anna Maier, Gernot Bergant, Roland Missethon; hockend in der 1. Reihe: Robert Missethon, Maximilian Vasold, Stefan Schmid

@ Ein Blick ins Internet

■ Dank der guten Zusammenarbeit mit der Druckerei Jost ist es uns gelungen, dass der Liezener Pfarrbrief in seinem ganzen Erscheinungsbild auf der pfarrlichen Homepage zu finden ist. Sollte einmal das gedruckte Exemplar nicht in Ihrer Nähe sein, schauen Sie doch nach unter: www.liezen.com/pfarre/pfarrbrief/htm

■ Eindrücke von der Bibelausstellung, die in Liezen Anfang Oktober zu sehen ist, können Sie hier bekommen: www.oesterrbibelges.at. Sie finden hier auch Kommentare zur Bibelausstellung und weitere nützliche Hinweise, die Bibel betreffend.

Foto: alphapress/Fischer



Werdet wie die Kinder...

spielfreudig und irrtumsfroh, anstatt ängstlich und risikolos, staunend und fragend, zu Gott aufschauend, anstatt auf die Menschen herabzusehen

... damit die Kirche nicht zu erwachsen wird.

Wir suchen die silbernen Ehepaare unserer Pfarre

Wir wollen mit den Silberpaaren unserer Pfarre am 2. Sonntag im Oktober einen festlichen Gottesdienst feiern, den der Männerchor von Rosenau musikalisch gestalten wird.

**Sonntag, 12. Oktober 2003,
10.00 Uhr, Pfarrkirche**

Wir laden alle Silberpaare zum Mitfeiern ein, haben aber alljährlich das Problem, dass wir jene Silberpaare, die vor 25 Jahren woanders geheiratet oder später in Liezen zugezogen sind, nicht erfassen können. Alle anderen Paare, die in unserem Trauungsbuch 1978 aufscheinen, laden wir schriftlich ein.

Unsere Bitte: Wenn Sie in diesem Jahr 25 Jahre verheiratet sind (ob Sie von uns eine Einladung bekommen oder nicht), sind Sie zur Feier Ihrer Silberhochzeit sehr herzlich eingeladen. Bitte geben Sie uns Ihre Teilnahme im Pfarramt bekannt, ☎ 22425; unsere E-Mail-Adresse finden Sie im Impressum auf der letzten Seite des Pfarrbriefes.

Ein Tipp für die Zeiteinteilung am Silber-sonntag: Bitte das Mittagessen in Ihrer Familie nicht vor 13.00 Uhr anzusetzen; denn nach dem Festgottesdienst lädt Sie die Pfarre zu einem festlichen Empfang in den Begegnungsraum des Pfarrhofes und zu einer Führung durch den Pfarrhof ein. – Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Ökumenischer Senioren-Gottesdienst

Samstag, 27. September 2003

19.00 Uhr: Ökumenischer Wortgottesdienst in der Pfarrkirche. – Predigt: Pfarrer Mag. Johannes Hanek von der evangelischen Kirche. – Musikalische Gestaltung: Walter Kern

Nach dem ökum. Wortgottesdienst schließt die Eucharistiefeier wie in jeder Sonntag-Vorabendmesse an.

Beide Pfarren – die katholische Pfarre Liezen und die evangelische Pfarre Admont/Liezen – laden zur Mitfeier ein, die Senioren, aber auch alle anderen Pfarrangehörigen.

Dieser ökumenische Gottesdienst hat nun schon seit vielen Jahren seinen festen Platz innerhalb der Veranstaltungsreihe für Senioren durch das Sozialreferat der Stadtgemeinde Liezen.

Sprüche vom „Wetterpaul“

Willst du im Sommer deinen Bauch verstecken, darfst du das Hemd nicht in die Hose stecken.

Willst du dein Schlafzimmer bekommen gelsenfrei, so musst du essen deren Dinge drei: Zwiebel, Knoblauch, dazu ein Schluckerl Schilcherwein, bei dem Duft geht jede Gelse ein.

Junger Most schmeckt süß und lieblich, doch leider ist er gar nicht friedlich. Und so mancher sagt: i glaub i spür's, und kriegt ganz plötzlich schnelle Fiaß.

Gibt's nix Wormes von der Mami, ist der Tati Dosensalami.

Fällt im September das Laub sehr schnell, ist der Winter bald zur Stell.

aus: „... und es reimt sich doch!“, Sprüche vom Wetterpauli Paul Prattes

Wortgottesdienst zum Schulbeginn

Montag, 8. September

8.00 Uhr: 1. und 2. Klassen der Volksschule, die Vorschule und die Allgemeine Sonderschule

8.45 Uhr: 3. und 4. Klassen der Volksschule
10.00 Uhr: Volksschule Weißenbach

Dienstag, 9. September

8.00 Uhr: Hauptschule

8.45 Uhr: Hauptschule

Mittwoch, 10. September

9.00 Uhr: Bundeshandelsakademie/-handelsschule, Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik

An allen Schulgottesdiensten nehmen auch die evangelischen Schülerinnen und Schüler teil und gestalten mit ihrem Pfarrer Mag. Johannes Hanek und den evang. Religionslehrern und -professoren die Wortgottesdienste mit.

Dein Leben stehe unter einem glücklichen Stern. Sonnenschein falle auf deinen Weg, der begleitet sei von vielen Freunden, die dich lieben. Spaß an Arbeit und Spiel wünsche ich dir, lachen überwiege jede Sorge. In deinem Herzen ein Lied und Freude, die überall wartet, dein ganzes Leben lang.

Irischer Segenswunsch

Auflösung des Ratespiels „Kennen Sie Liezen“ vom Monat Juli/August

Dieser Bildstock steht auf der rechten Uferseite des Pyhrnbaches zwischen den Firmen Fussl und Vögele im Bereich der ehemaligen Liezener Keramik.

Laut Aussagen von Regierungsrat Rudolf Polzer und Frau Elisabeth Prieler stand unweit des heutigen Bildstockes ein Bildstock oder eine Kapelle aus Holz. Diese musste bei der Verbreiterung der Bundesstraße und den dadurch notwendig gewordenen Neubau der Pyhrnbachbrücke entfernt werden, jedoch mit der Auflage, an geeigneter Stelle wieder einen Bildstock zu errichten; die Stadtgemeinde Liezen hat auf Betreiben des ehemaligen Stadtpfarrers von Liezen, Franz Fastl, den Bildstock errichtet und Frau Elisabeth Prieler hat die Statue Maria mit Kind in der Liezener Keramik angefertigt und bemalt. Frau Prieler erinnert sich, dass Pfarrer Fastl dazu den Wunsch geäußert hat, das Marienbildnis und das Kind mögen als südländischer Menschentyp mit etwas dunklerer Hautfarbe dargestellt werden, weil die am Bildstock vorbeiführende Bundesstraße in die Länder des Südens führt.

Die Pfarre hat gespendet

Christoforus-Opfer der Kraftfahrer am 27. Juli 2003:

Liezen: € 456,- (2002 € 569,-)
Weißenbach: € 156,80 (2002 € 137,56)

Augustsammlung für die Caritas: € 612,30

Liezen: € 387,-
Weißenbach: € 225,30



Gruppenfoto mit den Eltern von Juan, Bürgermeister Mag. Hakel und Pfarrer Schmidt

Anden waren enttäuscht, weil sie durch diese falsche Information zu spät gekommen waren.

Am Sonntag spielten dann die 3 Musiker in Frauenberg und genossen dann einige Stunden beim Lions-Kirtag auf der Hintersteiner-Alm. Vor allem für die Eltern von Juan, einem der Musiker, die erstmals in Europa waren, war der Besuch in Liezen von vielen freundschaftlichen Begegnungen und neuen Eindrücken geprägt. Der Vater – ein pensionierter Volksschullehrer aus Puno am Titicacasee und ehemaliger Bürgermeister über eine Region von ca. 5.000 Einwohnern – freute sich besonders über das spontane Treffen mit Bürgermeister Mag. Rudi Hakel.



Der Gottesdienst im Rahmen der Musiknacht war auch der Auftakt zur weiteren Unterstützungsaktion für ein Projekt von Pater Paul Pezzei in Lima. Im Juni-Pfarrbrief haben wir ausführlich über das INSTITUTO ERMELINDA CARRERA berichtet, in dem heimatlose Mädchen eine Erziehung und Ausbildung erhalten, um dann mit 18 Jahren ihr Leben selbstständig in die Hand zu nehmen. Wir wollen diese Unterstützung auch in Form einer Selbstbesteuerung ermöglichen. Wenn Sie das Projekt unterstützen wollen, können Sie einen Betrag und auch den Zeitraum selbst bestimmen, der auf das Hilfskonto der Pfarre überwiesen wird. Natürlich helfen auch Einzelspenden, in unseren Kirchen liegen Informationsblätter auf. Wir haben uns vorgestellt, Pater Paul Pezzei in den kommenden 3 Jahren zu helfen.

Nachrichten von Pater Paul aus Peru:

Vor kurzem schickte er wieder einen sehr ausführlichen Brief mit einigen Fotos. Immer wieder berichtet er von seinen Besuchen in verschiedenen Kinderhäusern und Heimen und davon, dass die staatlichen Organisationen kein Geld haben und geben, um diese wichtigen Einrichtungen zu unterstützen. Pater Paul hat in diesem Brief wieder ein Schicksal von vielen Kindern genauer geschildert. Er schreibt:

„Wenn die Kinder ihr Leben schildern, wird einem ganz anders. Angelo, der Bewohner eines Heimes, erzählt, wie ihn sein Vater von zu Hause vertrieben hat. Er lebte auf der Straße mit anderen und ist ein richtiger Dieb geworden. Einmal musste er laufend die Straße überqueren und da wurde er von einem Kleinbus überfahren und hat sich den Schenkel gebrochen. Da meldete sich der Vater, aber nicht, weil er sich um seinen Sohn sorgte, sondern weil er von der Versicherung das Geld kassieren wollte. Nachdem er das Geld hatte, hat er den Sohn wieder vertrieben. Jedes Mal, wenn ich solche Schicksale höre, möchte ich am liebsten hier bleiben und für diese Kinder Vater und Mutter sein. Aber das geht nicht. Mit eurer Hilfe kann ich aber doch manchmal einen Sonnenschein in ihre Herzen bringen: Schulsachen und Spielsachen, Schuhe, Kleider, Medizin, Essen. Euch allen einen ganz lieben Gruß, euer Paul.“

Durch Spenden die bereits auf dem Konto eingelangt sind, durch weitere Vorträge und durch den Flohmarkt zur Geschäftsauflösung des Schuhhauses Seebacher (28. Juni) warten wieder ca. € 2.000 „auf die Reise nach Peru“, damit Pater Paul vor Ort aktiv werden kann.

Spendenkonto 68.684 bei der Raiba Liezen, Bankleitzahl 38.215

Im Herbst – der Termin steht noch nicht fest – wird Prof. OSTR. Mag. Harald Matz einen Dia-Vortrag halten mit dem Thema „Impressionen aus Peru – Menschen, Kultur, Landschaft, Natur“.

Die Spenden beim Eintritt widmet Mag. Matz dem Peru-Projekt der Pfarre Liezen. – Nähere Informationen dazu im Oktober-Pfarrbrief.

Rückblick auf die Musiknacht

Am Samstag, dem 28. Juni 2003, war auch die Pfarre Liezen mit einer Musikgruppe erstmals bei der Liezener Musiknacht vertreten. Die südamerikanische Gruppe „JHILATAS“ (Geschwister) musizierte vor und nach dem Gottesdienst am Kirchhof und gestaltete die hl. Messe in der Pfarrkirche. Leider haben manche Aussendungen die Bevölkerung falsch informiert, indem sie die Gruppe ab 21.00 Uhr am Kirchhof angekündigt haben; vereinbart war aber das Spielen bis 21.00 Uhr. Die Folge dieser Fehlinformation: Viele Liebhaber solcher Musik aus den



Vorsichtige Annäherung zwischen einem südamerikanischen Musiker und einer steirischen Kuh

Schwerpunkte Im neuen Arbeitsjahr

Der christliche Sonntag

Wir werden uns weiterhin mühen, die Sonntagsgottesdienste in Liezen und Weißenbach gut zu gestalten.

Wir nehmen die Ergebnisse der Fragebogenaktion zum Thema Sonntag in Weißenbach als Grundlage für unsere Überlegungen und Akzente.

Das Thema „Sonntag“ wird uns auch im nächsten Jahr beschäftigen.

Ökumenische Bibelausstellung im Oktober

Donnerstag, 2. Oktober, 19.30 Uhr: Kamingespräch mit Altbischof Johann Weber und Alt-Superintendent Christian Gerold von der evang. Kirche

Bibelausstellung von 6. bis 13. Oktober in der Aula des Bundesschulzentrums mit verschiedenen Veranstaltungen und Zielgruppen; nähere Informationen sind im Oktober-Pfarrbrief nachzulesen.

50 Jahre „Liezener Pfarrbrief“

Die Jubiläumsnummer wird zugleich der Dezember-Pfarrbrief sein; der Andruck der Jubiläumsnummer wird im Beisein von Weihbischof Dr. Franz Lackner und anderer Vertreter des öffentlichen Lebens und der Medien, sowie pfarrlicher Mitarbeiter am Mittwoch, dem 26. November in der Druckerei Jost vorgenommen werden.

3. Adventbegegnungen im Kirchhof: 6., 13. und 20. Dezember 2003

Segne uns alle, allmächtiger Gott.

Wir brauchen deinen Segen im neuen Arbeitsjahr, denn wir sind so verschieden im Glauben, in der Farbe, in der Sprache und in den Anschauungen.

Es ist so schwer, jeden so anzunehmen wie er ist, die Art zu verstehen, wie der andere lebt, liebt, leidet, hofft ...

Wir wissen nicht, wie der andere auf uns reagiert, was er in der Tiefe seines Wesens wirklich ist.

Gib uns den Mut aufeinander zuzugehen.

Bewahre uns vor den Fehlern, die Menschen in Gruppen einzuteilen.

Wir sind alle Töchter und Söhne Gottes.

Nach einem Gebet aus Papua-Neuguinea

Beitrag der Pfarre zum Liezener Stadtfest am Kulturhausplatz

Samstag, 6. September 2003

13.00 – 17.30 Uhr: Kinderfest im Bereich Kulturhaus/Kulturhausplatz

Beitrag der Pfarre Liezen: Am Stand der Pfarre wird Alfred Tippler – Wirt im Spar-Restaurant – „gebackene Mäuse“ zubereiten und ausgeben; dazu lädt die Pfarre Kinder und Erwachsene ein. – Spenden werden entgegengenommen.

19.00 Uhr: Ende des Stadtfestes – Abschluss-Worte durch Pfarrer Josef Schmidt; die Europahymne – gespielt vom Streichorchester – beschließt das Stadtfest



LIEZEN

Gottesdienste:

Montag, Mittwoch, Freitag
und Samstag 19.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

Gebetszeiten:

Dienstag 9.30 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr

Samstag, 6. Sept.: Stadtfest

13.00 – 17.30 Uhr: Die Pfarre ist mit einem Stand am Kulturhausplatz vertreten; dort wird der Wirt Alfred Tippler „gebackene Mäuse“ herstellen; ein Besuch lohnt sich.

19.00 Uhr: Schlussworte des H. Pfarrers am Ende des Konzertes des „Ennstaler Jugendorchesters“

Sonntag, 7. Sept.: Ökumenisches Gebet bei der evang. Gedenkstätte in Neuhaus

17.00 Uhr: Ökumenisches Gebet; nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 2.

Sonntag, 14. Sept.: 4. Pfarrwanderung

10.00 Uhr: Die Weißenbacher Pfarrbewohner wandern/fahren nach Liezen und feiern mit den Liezener Pfarrbewohnern einen festlichen Gottesdienst, den die „Sängerrunde Weißenbach“ musikalisch gestalten wird. Nachher gibt es ein fröhliches Suppenessen am Kirchhof; nähere Informationen auf Seite 1.

Sonntag, 21. Sept.: Pfarrausflug nach Maria Plain und Hellbrunn

Samstag, 27. Sept.: Ökumenischer Senioren-Gottesdienst

19.00 Uhr: Zu diesem Wortgottesdienst sind alle Senioren ohne Unterschied ihrer Konfession sowie alle Pfarrbewohner eingeladen.



Sonntag, 7. Sept.

8.15 Uhr: Beginn der hl. Messe

Montag, 8. Sept.

19.00 Uhr: Marienandacht bei der Moser-Kapelle

Sonntag, 14. Sept.: Pfarrwanderung nach Liezen

Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 1.

Donnerstag, 25. Sept.

Ab 18.00 Uhr Beichtmöglichkeit in der Sakristei.



Foto: © Larry Williams and Associates/CORBIS

Was hat Gott

Eltern geben ihren Halt. Und Kinder sorgen dafür, dass Eltern nicht die Bodenhaftung verlieren. Ihr Lächeln oder ihre Tränen rücken unsere Maßstäbe immer wieder zurecht.

TERMINE

Andachten im Pflegezentrum

Freitag, 12. und 26. September 2003, 16.00 Uhr

Marienwallfahrt nach Oppenberg

Samstag, 13. September 2003, Treffpunkt beim Gasthof Schattner um 19.00 Uhr; von dort geht die Prozession betend in die Wallfahrtskirche zur Feier der hl. Messe.

Taufsamstage

13. und 27. September 2003

11. und 25. Oktober 2003

Ehevorbereitung

Eisenerz: Samstag, 20. September 2003
von 13.30 bis 19.00 Uhr

In den letzten Monaten dieses Jahres ab Oktober sind Ehevorbereitungstage nur mehr in Grazer Pfarren oder Exerzitienhäusern.

Friedhofverwaltung

Friedhofverwalter Andreas Lammer ist an jedem Mittwoch von 14.30 bis 17.00 Uhr im Sitzungsraum des Pfarrhofes, 1. Stock, telefonisch (22425-DW 23) und persönlich erreichbar, die Pfarrkanzlei hilft in dringenden Fällen weiter, die Zuständigkeit liegt jedoch im Aufgabenbereich der Friedhofverwaltung.

Marienandacht bei der Moserkapelle in Weißenbach

Montag, 8. September 2003, 19.00 Uhr

Am Fest Mariä Geburt feiern wir jedes Jahr eine Marienandacht – bei jeder Witterung. Wir laden zur Mitfeier herzlich ein.

*»Ich wünsche dir Fehler,
die korrigierbar sind und aus
denen du lernen kannst.«*

Vielen herzlichen Dank ...

sagt die Pfarre Frau Christine Pölzgutter, die gesundheitsbedingt ihren ehrenamtlichen Dienst als Leiterin des Teams für die Kirchenreinigung beenden musste. Mehr als zwei Jahrzehnte hat sie diese Arbeit verrichtet, die so wichtig ist für das äußere Erscheinungsbild einer Kirche und einlädt zum Verweilen, wenn immer alles sauber ist.

Aus diesem Team musste ebenso gesundheitsbedingt Frau Ida Kaltenbrunner ausscheiden, der wir auf diesem Wege auch sehr herzlich für ihre ehrenamtliche Arbeit danken.

Frau Hedwig Jansenberger war bereit, die Leitung dieses Teams zu übernehmen, in dem sie ohnehin schon viele Jahre mitarbeitet. Vielen Dank!

Für den Blumenschmuck in der Kirche konnte Frau Theoline Blaschke gewonnen werden, den bisher auch Frau Pölzgutter ehrenamtlich über mehr als zwei Jahrzehnte bereitgestellt hatte.

Aus gesundheitlichen Gründen muss Frau Käthe Langbrugger ihren Dienst als Pfarrbriefausträgerin beenden; ihr Gebiet – Am Weißen Kreuz 1 und 3 – nimmt dankenswerterweise Frau Edeltraud Regner zu ihrem eigenen Austrägerbereich dazu.

Wir sagen allen ein herzliches Vergeltsgott und wünschen denen, die gesundheitliche Probleme haben, gute Besserung.

Eucharistische Anbetung ab nun an jedem Freitag um 19.30 Uhr

Mit dem neuen Schuljahr halten wir eucharistische Anbetung an jedem Freitag nach der Abendmesse um 19.30 Uhr; am ersten Freitag im Monat ist diese Anbetungsstunde mit Texten und Liedern gestaltet, an den anderen Freitagen herrscht Stille vor.

Erste Anbetung im neuen Arbeitsjahr: Freitag, 12. September 2003, 19.30 Uhr, Marienkapelle.

Die Pfarre befürwortet diese Anbetung und Verehrung der Eucharistie und lädt herzlich dazu ein, auch wenn Sie nicht regelmäßig und auch nicht die ganze Stunde dabei sein können.

Treffpunkt für Ministranten-Anfänger

Liezen: Montag, 8. Sept. 2003,
16.00 Uhr im Parterre des Pfarrhofes

Weißenbach: Donnerstag, 11. Sept. 2003,
17.00 Uhr bei der Kirche

Wer darf sich bewerben? Buben und Mädchen ab der 2. Klasse Volksschule

Anmeldungen:
22425 mittels Telefon, Fax 22425-5
oder e-mail: kath.pfarramt@liezen.at

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen

Dir. Rami Adolf (91), Nikolaus-Dumba-Straße 3; Mayer Katharina (72), Weißenbach, Kapellenweg 40; Ing. Rappl Herbert (85), Sonnenweg 4; Parić Vlado (26), (Begräbnispfarre Admont).

Kinder Gottes wurden durch die Taufe

Eine Tochter Daniela Natalie von Sigrid und Jochen Dier, Schladming, Lange Gasse 384/2; ein Sohn Tobias Stefan von Sabrina Kaiser und Stefan Wurzbach, Getreidestraße 8; ein Sohn Michael Franz von Erna Pacher und Franz Unterberger, Reithal 11; eine Tochter Sophie von Nicole Brunthaler, Hauptplatz 14; ein Sohn André von Sandra Arrer und Christian Stachel, Am Brunnfeld 6; eine Tochter Annika von Dörthe und Ing. Dr. Thorsten Hildebrandt, Döllacher Straße 1; eine Tochter Corinna Patricia und eine Tochter Bettina Christine von Karin und Günter Jagersberger, Weißenbach, Naslerweg 300; ein Sohn Raphael von Waltraud und Siegfried Fleischmann, Selzthal, Gösserstraße 176; Sohn Vincent Saša Julius Max von Heike Angele und Alexander Nikolic, Wien, Gestettengasse 21/10.

Den Bund fürs Leben haben vor Gott geschlossen

Langreiter Johann, Kaufm. Angestellter, und Mattl-schweiger Astrid, Floristin, Salzstraße 7; Zamberger-Hollinger Matthias, Beizer, und Wieser Monika, Reinigungskraft, Grimminggasse 12; Wilding Gerhard, Elektriker, und Wilding-Winkler Renate, Friseurin, Alpenbadstraße 27; Ing. Platzer Hubert, Kaufm. Angestellter, und Stadler Petra, Kindergärtnerin, Am Brunnfeld 30; Kerschbaumer Thomas, Bundesheer-Pilot, und Gebetsroither Birgit, Kaufm. Angestellte, Irnding, Falkenburg 193; Resch Stefan, Koch, Döllach 62, und Kawai Midori, Restaurantfachfrau, Yukinoshita 2-142, Präf. Kanagawa, Kamakura; Klingler Helmut, Maurer, und Feldhammer Alexandra, Friseurin, Admonter Straße 48.

Der nächste Pfarrbrief ... am Donnerstag, dem 25. September 2003; wir bitten die Austräger wieder um ihren wichtigen Dienst.

Impressum: Medieninhaber: R. k. Pfarramt Liezen, Ausser Straße 10, A-8940 Liezen, ☎ 0 36 12/22 42 5, e-mail: kath.pfarramt@liezen.at + homepage: www.liezen.com/pfarramt
Anschrift von Herausgeber und Redaktion:
Pfarrer Josef Schmidt, Ausser Straße 10, A-8940 Liezen, Gesamtherstellung: Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen, ☎ 0 36 12/22 0 86, e-mail: office@jostdruck.com
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.